

# Erweiterung der Kläranlage Fürstenwalde

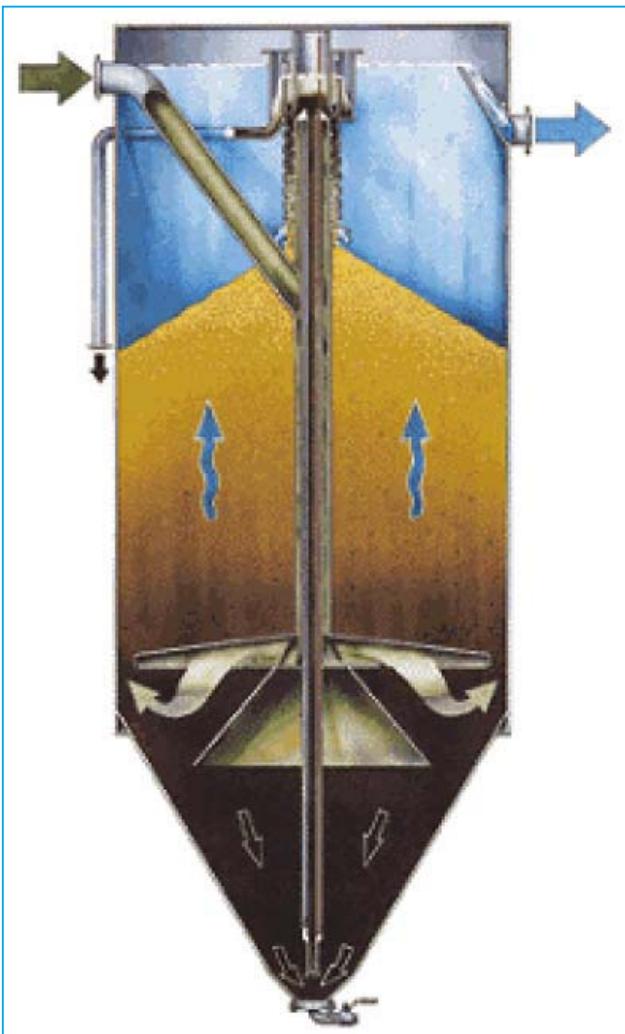
## Wasserrechtliches Zulassungsverfahren

In Auswertung des Erörterungstermins ziehen die LUA- / MLUV-Juristen das Verfahren an sich.

**Juristische Einschätzung:**

Es besteht die Besorgnis, dass den Anforderungen der Grundwasserverordnung nicht genügt wird.

- Aus der juristischen Einschätzung wird abgeleitet, dass die weitere Nutzung der ehemaligen Rieselfelder nicht erlaubnisfähig ist.
- Daraus resultiert die Forderung nach der Direktableitung.
- Zur Erlangung der FFH-Verträglichkeit der Direktableitung wird dem Verband die Planung einer 4. Reinigungsstufe - z.B. einer zusätzlichen Sandfiltration - auferlegt.



Sandfiltration

Folgen für den Verband und seine Bürger sind:

- **Kostenerhöhung:**  
Die Investition steigt auf 7 - 8 Mio. EUR.
- **Abwassergebühren steigen**  
um mehr als 1,- EUR/m<sup>3</sup> gereinigtes Abwasser.

Diese Anforderung ist unverhältnismäßig.